

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



27. Nov. 2015
69. Jahrgang

44

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX



*Der Handballverband Westfalen
wünscht allen eine schöne Adventszeit*

**Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 1999
Spielmaßnahme
6. Dezember 2015 in Elze**
Stand: 27.11.2015



Handballverband Westfalen

Vizepräsident Recht

Das Erweiterte Präsidium des HV Westfalen hat in seiner Sitzung am 22.11.2015 eine Ergänzung der „**Gebührenordnung für den HV Westfalen**“ beschlossen, die mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt.

Die oben angegebene neue „Gebührenordnung“ kann auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Satzung und Ordnungen**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Jahnke

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Agwunedu	Ndidi	HSG Blomberg-Lippe
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	BVB 09 Dortmund
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Große-Schute	Sarah	SC DJK Everswinkel
Hausherr	Lena	HSG Schwerte-Westhofen
Hovenjürgen	Lina	HSG Haltern-Sythen
Kamp	Hannah	BVB 09 Dortmund
Klüsener	Viola	HSG Haltern-Sythen
Kockel	Leonie	BVB 09 Dortmund
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte - Westhofen
Pross	Benica	HSV Minden Nord
Rabeneick	Louisa	HSG Blomberg-Lippe
Smits	Munia	HSG Blomberg-Lippe
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe



**Offizieller
Spielball**
molten
For the real game

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Ahmetaj	Leonora	BVB 09 Dortmund
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Schmidhuber	Leonie	BVB 09 Dortmund

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart

**Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 1999
Spielmaßnahme
12. Dezember 2015 in Warendorf**
Stand: 27.11.2015



Folgende Spieler des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Adeyemi	Joshua	DJK Oespel-Kley
Fege	Christopher	DJK Oespel-Kley
Finke	David	JSG NSM-Nettelstedt
Grabenstein	Leon	HVE Villigst-Ergste
Hansen	Hark	HSG Handball Lemgo
Huxohl	Fynn	TV Werther 04
Jungmann	Jerrit	TSV GWD Minden
Michel	Linus	TuS Ferndorf
Mündemann	Jonas	JSG NSM-Nettelstedt
Nowatzki	Maximilian	TSV GWD Minden
Pfänder	Mats	DJK Oespel-Kley
Prüßner	Fynn	HSG Handball Lemgo
Rosenthal	David	ASV Senden
Strakeljahn	Simon	JSG NSM-Nettelstedt
Theiss	Lennart	TSV GWD Minden
Wesemann	Jan	JSG NSM-Nettelstedt

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Baumgart	Fabio	TSV GWD Minden
Braun	Christopher	TSV GWD Minden
Falkenberg	Jannis	Soester TV
Ferber	Kai	DJK Oespel-Kley
Molsner	Felix	HSG Handball Lemgo
Reitemann	Michel	HSG Handball Lemgo
Rütten	Fabian	HLZ Ahlen

Zsolt Homovics/Landestrainer

Bezirk Nord

Kreis Gütersloh

Schiedsrichterlehrwart

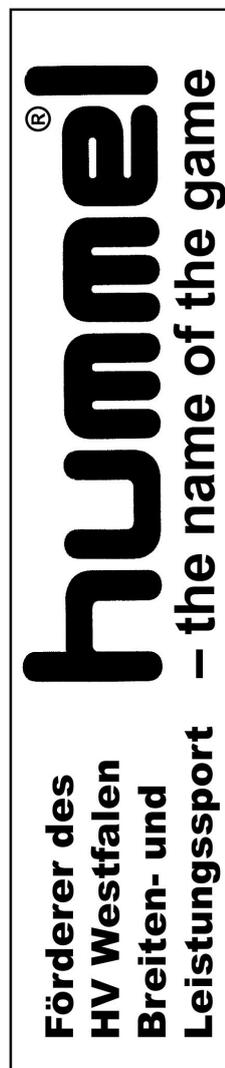
**Lehrabend für
Jung-Schiedsrichter**

Für die Jung-Schiedsrichterinnen und -schiedsrichter, die im Sommer 2015 erfolgreich ihre Prüfung bestanden haben, wird ein spezieller Lehrabend zum Erfahrungsaustausch nach der ersten Halbsaison und zur Regelfestigung angeboten:

Mittwoch, 6. Januar 2016
um 18:00 Uhr.

Ort: Brauhaus Gütersloh,
Unter den Ulmen.

Machill



TuS Spenge Westfalenpokalsieger 2015

Die Endrunde im Westfalenpokal der Männer fand am 21. November in Spenge statt. Dort traf der heimische Oberligist auf die Teams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Bezirksliga) und vom FC Schalke 04 (Landesliga). Das vierte qualifizierte Team RSVE Siegen Handball (Verbandsliga) musste im Vorfeld aufgrund von Personalproblemen absagen.

Nachdem sich der TuS Spenge im ersten Spiel mit 34-13 gegen die HSG Ascheberg/Drensteinfurt durchsetzen konnte und auch der FC Schalke 04 mit 25-16 gegen die Mannschaft aus dem Handballkreis Münster die Oberhand behalten hat, kam es zu einem „Finale“ zwischen den beiden siegreichen Teams. Der Landesligist machte dem Heimteam das Leben sehr schwer und ging gleich zu Spielbeginn mit 5-2 in Front. Beim 6-6 war das Spiel das erste Mal wieder ausgeglichen, ehe Spenge auf 13-11 zur Halbzeitpause davon ziehen konnte. Aber der FC Schalke gab nicht auf und glich beim 15-15 erneut aus. Drei schnelle Tore innerhalb von 90 Sekunden brachten dann den TuS Spenge auf die Siegerstraße. Am Ende der umkämpften 40 Minuten Spielzeit stand ein 25-21 für den TuS Spenge auf der Anzeigetafel.

Damit vertritt der TuS Spenge den HV Westfalen im DHB-Amateuropokal. Das Achtelfinalspiel gegen einen Vertreter des HV Niederrhein wird im Februar 2016 in Spenge ausgetragen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Mannschaften und insbesondere bei Kay Siemund von der HSG Ascheberg/Drensteinfurt, der uns die Bilder zur Verfügung gestellt hat. Weitere Fotoecken des Turniers können auf den Social Media-Auftritten der HSG eingesehen werden.

Tiemann



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund